

4)

Glossen und Dorsualnotiz von Beat Jakob II. Zurlauben
AH 137, 265-266

178

1670 Januar 1., Turin

PENSIONENPATENT, AUSGESTELLT VON HERZOG K[ARL] EMANUEL II. ZUGUNSTEN VON RITTER [BEAT KASPAR]¹ ZURLAUBEN

s. Zurlaubiana AH 25/4

1) *s. ebenda auch AH 121/76 Anm. 1*

Druckwerk: Gedruckt bei Giovanni Battista **Zappata**, Turin 1686
AH 137, 267 - Blatt 267^v leer

179

1657 Februar 5., Frauenfeld

A

SCHREIBEN VOM LANDVOGT [IM THURGAU], JOST ZWEIFEL, AN DEN BISCHOF VON KONSTANZ, FRANZ JOHANN [VOGT VON PRASSBERG-SUMMERAU]

*"Mit höchstem bedawren und missfallen habe ich vernommen¹, dass Ew. Fürstl: G: Nider Gerichtliche Underthanen Zue Güttingen, über die so vilfältig von mir beschechen Güett= und ernstliche ermanungen unnd bevelch, noch immer Zue in ihrer ungehorsame verharren Thüendt²: habe dahero nit underlassen wollen, meinen dienern hinauff nacher Güttingen Zuoschikhen [- offenbar betraute dann aber der Landvogt seinen Sohn, Fridolin **Zweifel**, mit dieser Aufgabe -]³, mit dem bevelch,*

*da die Richtere nit allsobald, in gegenwarth seiner (.so es Jhr Fürstl. G. oder dero [Ober]vogt [der Herrschaft Güttingen, Wolf Dietrich III. von Hallwil] begehren wurde.) Zuo gericht sizen, und sich, wie underthanen gebührt, erzeugen werdendt, er die beede ange-deüte aufwickhler [den Müller der Unteren Mühle sowie Konrad **Thomann**, beide von Güttingen]³ gefänglich annemmen und allhero führen solle. Umb dass sie aber mein iüngstern bevelch nachmalen übersehen, habe ich ihnen 100 R. Straff auffgelegt, die ich unnachlässlich von dem ungehorsammen beziehen würdt. Thue darmit Ew. Fürstl: G. Göttlichem obhalt Zue glickseliger Regierung und aller prosperitet wolbevelchen ...".*

1) s. Zurlaubiana AH 82/30

2) Diese Probleme wurden u.a. an der Tagsatzung der V kath. Orte vom 20. April 1657 in Luzern behandelt, s. EA VI 1, 367 (Nr. 207) spez. 1194 Art. 394 - Stadt und Amt Zug war dabei u.a. auch durch **Beat II.** Zurlauben vertreten - sowie Zurlaubiana AH 137/5 spez. Anm. 2.

3) s. ebenda AH 82/31

Kopie - AH 137, 268

180

[1704?]

KOLLEGHEFT: "CONTINUATIO DISTINCTIONUM SCIENTIARUM TÀM UTILIUM QUÀM NECESSARIUM"¹, [AUS DEM BESITZ VON BEAT JAKOB ANTON ZURLAUBEN, STUDENT AN DER SCHULE DER ABTEI ENGELBERG]²

1) s. Zurlaubiana AH 104/95 Anm. 1

2) Auf Blatt 269^f und 284^v finden sich noch einige Federproben und Rechenübungen, die zumindest teilweise von Beat Jakob Anton Zurlauben stammen.

In lat. Sprache - AH 137, 269-284, wobei das Dokument parallel dazu zwei eigene, separate Paginierungen aufweist: 1-14, wobei von 11 ein Sprung auf 13 gemacht wurde, bzw. 29-56 - Blatt 269^v und 284^f leer